

**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

**Band:** 18 (1976)

**Heft:** 2: Nicht-Behinderte im Rollstuhl

**Buchbesprechung:** Neue Buecher neue

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

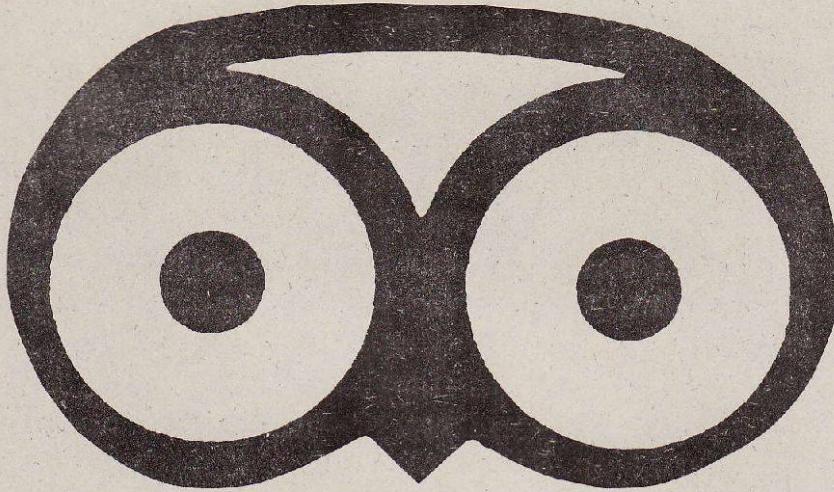
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## NEUE BUECHER NEUE

Pfeiffer: Der manipulierte Zuschauer

Herderverlag Basel, no 522, fr. 5.90/127 s.

Der bildschirm ist heute für viele menschen die wichtigste informationsquelle. Mehr als 12 std. je woche verbringt ein deutscher im durchschnitt mit fernsehen. Man kann sich der faszination dieses medium kaum entziehen. Gerade darum aber kommt uns gar nicht zum bewusstsein, wie

wir durch die sendungen beeinflusst werden, weniger durch die offen ausgesprochene meinung eines moderators, als vielmehr durch die dem medium eigentümliche produktionsweise. Das vorliegende taschenbuch macht diesen zusammenhang durchschaubar. Es zeigt dem leser, wie man sich selbst und andere gegen die geheime manipulation durch das fernsehen immun machen kann.

Ott: Meditation praktisch  
Reinhardtverlag  
Basel, fr. 5.80/-  
48 s.  
Der autor führt zunächst anhand von acht stichworten für die praxis in das gesamtgebiet der meditation ein. Es folgen methodische hinweise und faustregeln zu wichtigen teilbereichen: bild- und text-meditation sowie meditation in verbindung mit entspannungsübungen und kreativem tun. Auch tips für die technische durchführung und ratschläge über arbeitsmittel und materialien fehlen nicht. Den schluss bilden praktische beispiele. Hier zeigt der autor anhand eines holzschnitts, einer zinkätzung, einer skulptur und eines fotos, wie sich bei der bildmeditation dem betrachter tiefere schichten der wirklich-

keits- und got-  
teserfahrung er-  
schliessen. Eine  
kurzgeschichte,  
ein szenisches  
spiel und die  
mundartüberset-  
zung eines bibel-  
abschnitts sind  
als anregung ge-  
dacht, aus der  
meditation her-  
aus schöpferisch  
zu gestalten.

Brender: happy-  
high-tot  
Otti Mayer-Ver-  
lag Ravensburg,  
fr. 4.60/94 s.  
Im gegensatz zu  
den meisten dro-  
genbüchern für  
jugendliche fasst  
dieser band den  
begriff droge so  
weit, wie er nach  
wissenschaftli-  
chen feststellun-  
gen zu sein hat.  
Es geht hier  
nicht nur um  
hasch und LSD,  
sondern auch um  
alkohol, nikotin  
und pillen aller  
art. Wenn eine  
alkohol- und ni-  
kotinsüchtige ge-  
sellschaft hyste-  
risch wird über  
joints und ree-  
fers, dann darf

man sich nicht  
wundern, dass ju-  
gendliche dieser  
gesellschaft  
misstrauen. Diese  
berichte, fakten  
und meinungen  
wollen zum diskutieren  
ermuntern.

#### Ich entdecke die bibel

Deutsche Bibel-  
stiftung Stutt-  
gart, fr. 8.40/  
448 s.

Die bibel ist ei-  
ne entdeckungs-  
reise wert. Wer  
sich in dieses  
weithin unbekann-  
te land aufmacht,  
auf den wartet  
eine fülle unver-  
gesslicher ge-  
schichten, eine  
kette spannender  
auseinanderset-  
zungen; er begeg-  
net menschen, die  
einen ruf vernom-  
men haben, der  
ihr leben ver-  
wandelt hat,  
aber auch men-  
schen in angst,  
versagen und  
zweifel. Und  
schliesslich  
trifft er auf den  
einen, auf den  
alle linien zu-  
laufen: den mann

aus Nazaret, in  
dem Gott uns  
nahegekommen ist,  
der die antwort  
ist auf unsere  
fragen, die er-  
füllung unserer  
geheimsten sehn-  
sucht, die her-  
ausforderung an  
unsere trägeheit  
und gedankenlo-  
sigkeit. Dieses  
taschenbuch möch-  
te ein reiseführ-  
rer in das weite  
land der bibel  
sein. Was eigent-  
lich eine ganze  
bibliothek von  
büchern ist, wur-  
de durch sorg-  
fältige auswahl  
zu einem hand-  
lichen band, den  
man nicht mühsam  
studieren muss,  
sondern lesen  
kann fast wie ei-  
nen roman. Eine  
"bibel im klei-  
nen", in der vom  
bericht über die  
erschaffung der  
welt bis zum aus-  
blick auf ihre  
vollendung alle  
wesentlichen tei-  
le mit beispiel-  
haften texten  
vertreten sind.

Rita Weiss